

Presseinformation

31. Mai 2010

Scheele zu Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen

Studie vorgestellt

„Die Beschäftigten in den Gesundheitsberufen lieben ihre Tätigkeit, leiden aber unter den Arbeitsbedingungen“, sagte Landesrätin Mag. Karin Scheele heute, 31. Mai, bei einer Pressekonferenz in St. Pölten zu einer Studie über die NÖ Gesundheitsberufe, die von Arbeiterkammer und Ärztekammer erstellt wurde.

Die Studie habe als Hauptbelastungsfaktoren im Krankenhausalltag sowohl für Ärzte wie auch Diplomierte Krankenschwestern, Pflegehelferinnen und Heimhelferinnen die oft zu langen Arbeitszeiten festgestellt, so Scheele. Fast 31 Prozent der Ärzte und 22 Prozent der Mitarbeiter in den Gesundheitsberufen seien von Burnout bedroht.

Eine wichtige Maßnahme zur Verhinderung eines „drohenden Versorgungsengpasses im Gesundheitsbereich“ sei die Schaffung eines Runden Tisches, meinte Landesrätin Scheele.

In Bezug auf die Dienstposten in den NÖ Spitälern und NÖ Pensionistenheimen betonte Scheele, die aktuelle Steigerung im Dienstpostenplan um 128,5 Stellen im Bereich der Ärztinnen und Ärzte sei ein Schritt in die richtige Richtung, es bestehe aber weiterer Handlungsbedarf.

Nähere Informationen: Büro LR Scheele, Rita Klement, Telefon 02742/9005-12560.